



Einladung und Programm

35. internationale Tagung
des „Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung
in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)“

in Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut der Universität Bern,
dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern und der Pädagogischen
Hochschule Bern

Seen als Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsräume

10.-13. September 2008
in Biel (Schweiz)

www.kulturlandschaft.org
www.biel-seeland.ch

Programm

Mittwoch, 10. September 2008

- 16.30 Uhr Stadtführung (Treffpunkt beim Tagungslokal)
20.00 Uhr Prof. Dr. Winfried Schenk (Bonn): Eröffnung der Tagung
Grussworte

20.15 Uhr Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli (Bern): Spuren lesen im Dreiseenland – 1000 Jahre
Landschaftsgeschichte

Donnerstag, 11. September 2008

In der Vortragszeit von 45 Minuten sind 10 Minuten für die Diskussion reserviert, wobei die
Diskussion unmittelbar nach dem Referat oder bei ähnlichen Themen nach zwei Referaten geführt
wird.

- 8.30 Uhr Dr. Matthias Hardt (Leipzig): Seen und Kulturlandschaftsentwicklung
(Einführungsvortrag, ohne Diskussion)
9.15 Uhr Prof. Dr. Martin Grosjean (Bern): Seesedimente als Quellen für die Siedlungs- und
Landschaftsgeschichte
10.30 Uhr Pause
11.00 Uhr Dr. Albert Hafner (Bern): Pfahlbauten. Prähistorische Siedlungsreste in Seen und
Mooren
11.45 Uhr Dr. Orsolya Heinrich-Tamaska/Dipl. Geogr. Sylvia Hipp (Leipzig):
Landschaftsentwicklung und Siedlungsstruktur zwischen Spätantike und
Frühmittelalter am Plattensee/Balaton
12.30 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr Dr. Heidemarie Hüster Plogmann (Basel): "Alles kleine Fische ...!? Die Rolle der
Fische in Wirtschaft, Ernährung und Kultur der letzten 2000 Jahre"
14.45 Uhr Dr. Thomas Reitmaier (Zürich): Schiffswracks in Schweizer Seen
15.30 Uhr Pause
16.00 Uhr PD Dr. Thomas Meier (Kiel): Kloster und See im Mittelalter
16.45 Uhr Dr. Hans-Ulrich Schiedt (Zürich): Binnenseen als Verkehrsräume im 18. bis 20.
Jahrhundert.

18.30 Uhr Empfang durch die Behörden der Stadt Biel, Begrüssung durch den
Stadtpräsidenten Hans Stöckli
Rundgang durch das Museum Schwab

Freitag, 12. September 2008

- 8.30 Uhr Dr. Armand Baeriswyl (Bern): Stadt und See
- 9.15 Uhr Dr. Rolf Tanner (Bern): Gewässerdynamik und Gewässerkorrekturen in schweizerischen Seenlandschaften seit dem 18. Jahrhundert.
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Dr. Roland Flückiger: Seeufer als Magnet für die touristische Entwicklung im 19. Jahrhundert
- 11.45 Uhr Prof. Dr. Toshihiro Yoshida (Tokyo): Heilige Seen in Japan (Anfrage)
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Hideya Ishii (Ibaraki): Historische Geographie in Japan (Anfrage)
- 14.30 Börse und Kurzvorträge
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Jahresversammlung des „Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)

Samstag, 13. September 2008

- 8.30 Uhr Exkursion: Biel – Ligerz – St. Petersinsel – La Tène – Ins – Hagneck – Nidau – Biel
Leitung: Dr. Rolf Tanner und dipl. Geogr. Raphael Singeisen, Mitarbeit von Dr. Daniel Gutscher (Archäologe)
Mittagessen: Restaurant St. Petersinsel
- 17.30 Uhr Rückkehr (Bahnhof Biel bzw. Nähe Hotels)
- Kostenbeitrag: € 25,- inklusive Mittagessen und Schifffahrt

Organisatorische Hinweise

Örtliche Organisation

Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli, Geographisches Institut der Universität Bern, Dr. Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Dr. Rolf Tanner, Pädagogische Hochschule Bern

Anmeldung zur Tagung

bis **30. Juni 2008** mit beiliegendem Formular per Post oder Fax oder mit allen nötigen Angaben per E-Mail an: Prof. Dr. Winfried Schenk, Geographisches Institut der Universität Bonn, Historische Geographie, Postfach 11 47, **D-53001 Bonn**
Tel.: ++49 (0)228-73 58 71 / Fax: ++49 (0)228-73 76 50, hist.geo@giub.uni-bonn.de

Tagungsort und –lokal:

Kirchgemeindehaus Wyttenbach, Rosius 1, CH-2501 Biel
Alle Vorträge finden im gleichen Lokal statt, welches im Zentrum der Stadt, unmittelbar am westlichen Rand der Altstadt liegt (s. beiliegender Stadtplan).

Tagungsbüro

Ort: Im Tagungslokal, Kirchgemeindehaus Wyttenbach

Öffnungszeiten:	Mittwoch	16 – 20 Uhr
	Donnerstag	8 – 18 Uhr
	Freitag	8 – 17 Uhr

„Börse“ und Kurzreferate

Am Freitagnachmittag besteht wiederum die Möglichkeit, in Kurzbeiträgen (maximal 10 Minuten) über laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte und Arbeiten zur Kulturlandschaft zu orientieren, insbesondere zu Dissertationsprojekten. Kurzbeiträge bitte bis spätestens 31. Juli melden an: egli@giub.unibe.ch

Posterausstellung

Poster zum Themenbereich der Tagung sind sehr erwünscht (Format ca. A1, 60 x 84 cm). Bitte bis spätestens 31. Juli melden an: egli@giub.unibe.ch, damit die nötigen Stellwände organisiert werden können.

Büchertisch

Für Publikationen und Prospekte werden Büchertische zur Verfügung stehen.

Lage und Erreichbarkeit des Tagungsortes

Biel liegt an den Intercity-Strecken Basel - Bern und Zürich – Olten - Lausanne und ist mit der Eisenbahn ausgezeichnet erreichbar. (Reisezeiten Basel – Biel ca. 1 h, Frankfurt – Biel ca. 4 h, Bonn – Biel knapp 6 h und Berlin – Biel knapp 9 h)

Übernachtungsmöglichkeiten und –reservierungen:

Die Übernachtungen (Jugendherberge bis 4*-Hotel) sind mit beiliegendem Formular direkt bei „Tourismus Biel Seeland“ zu reservieren. (Eine gewisse Anzahl Zimmer sind reserviert; zuerst werden die dem Tagungslokal am nächsten gelegenen Hotels berücksichtigt.)

Fragen zur Tagung können direkt gerichtet werden an:

Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli, Geographisches Institut der Universität Bern
Hallerstrasse 12, CH-3012 Bern
Tel. ++41 (0)31-631 88 66 / Fax: ++41 (0)31-631 85 11, E-Mail: egli@giub.unibe.ch